

**Bericht des 1. Vorsitzenden zur Mitgliederversammlung des Landesschachbundes
Bremen e. V. (LSB) 2022 am 20. Juni 2022**

Liebe Schachfreunde!

Nachfolgend erhalten Sie einen kleinen Überblick über meine im Berichtszeitraum wahrgenommenen Aufgaben und Tätigkeiten als erster Vorsitzender des LSB.

- Ich habe in diesem Zeitraum an allen LSB-Vorstandssitzungen teilgenommen und diese geleitet.
- Besuch der Mitgliederversammlung der Bremer Schachjugend (BSJ) 2021 am 24. September 2021 mit Ehrung.
- Da die Corona-Krise so gut wie keine Präsenz-Veranstaltungen vor Ort erlaubte, habe ich an einer Vielzahl von Online-Sitzungen des Deutschen Schachbundes (DSB) und des Niedersächsischen Schachverbandes (NSV) teilgenommen.
- Eine der wenigen Präsenz-Veranstaltungen vor Ort war der Besuch des Kongresses des Niedersächsischen Schachverbandes am 19. September 2021 in Braunschweig mit Grußwort.
- Eine weitere Präsenz-Veranstaltung im Jahr 2021 war der außerordentliche **DSB-Bundeskongress** am 08. und 09. Oktober 2021 in Magdeburg, bei dem ich die Interessen des Bremer Landesverbands vertreten habe.
In Magdeburg habe ich den LSB zudem auch bei der vorgelagerten Sitzung im AKLV (Arbeitskreis der Landesverbände) vertreten.

- Da es aufgrund der Pandemie-Situation im Berichts-Jahr leider kaum Präsenz-Turniere und Veranstaltungen des LSB gab, konnte ich bedauerlicherweise auch kaum Turniere vor Ort besuchen. 2021 gab es allerdings zwei Veranstaltungen vor Ort, die ich besucht habe und an deren Organisation und Durchführung ich auch persönlich beteiligt war:

- a) Das **Bremer Schnellschach-Qualifikationsturnier** zur Deutschen-Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2021 am 04.09.2021 in Bremen.

b) Der **Ausbildungslehrgang zum Regionalen Schiedsrichter** vom 12. - 14. November 2021 in Zusammenarbeit mit dem NSV in Bremen.

Tätigkeiten des LSB 2021

Im Vordergrund der Verbandsarbeit stand 2021 und auch zu Beginn des Jahres 2022 ganz klar die Bewältigung der Krisen-Situation durch die Corona-Pandemie.

Wir haben als Vorstand versucht, in enger Zusammenarbeit mit den LSB-Vereinen sowie im Rahmen der Spielgemeinschaft Niedersachsen / Bremen, die Mannschafts-Saison 2021 / 2022 unter den gegebenen Pandemie-Bedingungen regulär am Brett durchzuführen.

Zu diesem Zweck haben wir in mehreren Online-Hearings mit den LSB-Vereinen sowie in der außerordentlichen Mitgliederversammlung des LSB am 17. September 2021 versucht, gemeinsam praktikable Lösungen für den Spielbetrieb zu erarbeiten.

Das ist uns – wenn auch mit einigen Schwierigkeiten – letztendlich gelungen. Auf LSB-Ebene wird die Mannschafts-Saison 2021 / 2022 nun in den nächsten Tagen am 26. Juni 2022 abgeschlossen werden.

Bis auf das Bremer Schnellschach-Qualifikationsturnier waren aus Sicht des LSB-Vorstandes 2021 und zu Beginn des Jahres 2022 leider keine Einzel-Verbandsturniere möglich.

Wir haben zudem auch weiterhin versucht, als LSB entsprechende Online-Turnierangebote im Bereich des Verbandes zu schaffen.

Darunter mit der **Bremer Online-Blitzmeisterschaft 2022** am 29. Januar 2022 abermals eine reguläre Bremer Meisterschaft mit Teilnehmern aus allen LSB-Mitgliedsvereinen. Wir als Verband möchten auch zukünftig an diesem Format einer Online-Blitzmeisterschaft als Ergänzung zum Angebot am Brett gerne festhalten.

Auch mit dem Thema Hybridschach haben wir uns in diesem Zusammenhang intensiv beschäftigt. Des Weiteren gab es auch zwei kostenlose Online-Trainings-Angebote des LSB im Sommer 2021 sowie im März 2022.

Arbeitsschwerpunkte des LSB für die Zukunft:

Hier einige der grundsätzlichen Arbeitsschwerpunkte für die Zukunft, wobei sich viele Punkte aus den vergangenen Jahren auch in dem aktuellen Bericht wiederfinden.

a) Immer noch ist es eine große Aufgabe, wieder mehr Verbandsmitglieder für die Arbeit im LSB und der BSJ zu begeistern.

Beim LSB ist absehbar, dass es in der Verbandsarbeit in den nächsten Jahren gravierende Probleme geben wird. Schon jetzt fehlen in den Bereichen Frauen, Ausbildung und Öffentlichkeitsarbeit aufgrund mangelnder personeller Ressourcen wichtige Impulse für die Verbandsarbeit im LSB.

Und bei der BSJ ist zum Beispiel der wichtige Vorstandsposten des Schatzmeisters schon seit der BSJ-Mitgliederversammlung am 24. September 2021 vakant. Ein eigentlich untragbarer Zustand.

Wenn wir wollen, dass LSB und BSJ auch in Zukunft weiter nachhaltig arbeitsfähig sind, muss es uns allen gelingen, mehr als bisher Mitglieder an die Vorstandsarbeit im Verband heranzuführen.

Ansonsten ist absehbar, dass LSB und BSJ in naher Zukunft Ihren satzungsmäßigen Aufgaben nicht mehr vernünftig nachkommen können.

b) Gerade vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie ist es auch weiterhin eine enorm wichtige Aufgabe, neue Mitglieder für die Vereine zu gewinnen.

Wir brauchen hier meines Erachtens neue Ideen und Konzepte, um die Vereinsmitgliedschaft für Kinder, Jugendliche und erwachsene Neueinsteigern attraktiv zu gestalten.

Wir sollten hier den Austausch zwischen den Vereinen vorantreiben, um beispielsweise mit Best-Practice-Beispielen für Schach als gesellige und kommunikative Sportart zu werben. Ich persönlich würde mir hier einen entsprechenden LSB-Workshop zu den Themen Verbandsarbeit und Mitgliedergewinnung außerordentlich wünschen.

Der LSB-Vorstand ist in diesem Zusammenhang selbstverständlich jederzeit dazu bereit, seine Mitglieds-Vereine bei der Schaffung und Umsetzung neuer Vereinsangebote mit Rat und Tat zu unterstützen.

c) Wichtig ist es auch, die Kooperation des LSB mit dem NSV weiter zu pflegen und auszubauen. Durch die Zusammenarbeit mit dem NSV haben wir oftmals Zugang zu Ressourcen – z. B. im Bereich der Ausbildung - die wir unbedingt auch nutzen sollten.

Die Kooperation mit dem NSV ist daher nach meiner Auffassung absolut unerlässlich. Auch wenn es manchmal im Detail immer noch Verbesserungsmöglichkeiten im Zusammenspiel der beiden Verbände gibt. Aber die positiven Aspekte der Zusammenarbeit überwiegen doch deutlich.

Im Rahmen der Kooperation mit dem NSV im Bereich der Schiedsrichter-Ausbildung werden wir aller Voraussicht nach auch im November 2022 einen NSV-Schiedsrichter-Lehrgang in Bremen durchführen.

Auch bei der Trainerausbildung streben wir ähnliche Formen der Zusammenarbeit mit dem NSV an.

Und im Bereich des Frauenschachs hoffen wir auch, unsere Zusammenarbeit mit dem NSV weiter ausbauen zu können. Dazu gab es auch schon erste positive Gespräche.

d) Ebenso wie 2021 wird auch 2022 und wahrscheinlich auch in den nächsten Jahren die erfolgreiche Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie eine wichtige Aufgabe der zukünftigen Verbandsarbeit sein.

Die Entwicklungen zu den Meldungen bei der Bremer Mannschafts-Meisterschaft 2021 / 2022 sind hierzu ein deutlicher Fingerzeig, dass man sich zu dieser Thematik Gedanken machen muss. Das haben wir als LSB-Vorstand mit unseren Anträgen zur Änderung der Turnierordnung auch getan.

Was ich in meinem Bericht zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie für die Verbandsarbeit zu der Mitgliederversammlung 2021 geschrieben habe, ist nach meiner Einschätzung leider auch im Sommer 2022 immer noch aktuell:

„Es gibt leider immer noch keinen Königsweg zum Weg aus der Krise und es wird somit auch Fehler und vielleicht auch Ungerechtigkeiten geben. Der Spagat zwischen denjenigen, die schnell wieder an das Schachbrett wollen und denen, die die Entwicklung der Pandemie noch weiter abwarten wollen, gleicht leider einer Quadratur des Kreises. Ich kann aber zumindest im Bereich von LSB und BSJ weiter versprechen, dass wir uns alle bemühen, Entscheidungen nach bestem Wissen und Gewissen zu treffen. Aber – überall wo Menschen arbeiten – werden auch Fehler passieren. Dafür bitte ich schon jetzt alle Schachfreunde im LSB um Verständnis.“

Ich bin – im Unterschied zum Sommer 2021 – nun allerdings ein wenig optimistischer, dass wir den Höhepunkt der Corona-Pandemie überschritten haben.

Im Frühjahr 2022 konnten sowohl die offenen **Bremer Schnellschachmeisterschaften 2022** als auch die **Offenen Bremer Einzelmeisterschaften 2022 (OBEM)** wieder am Brett durchgeführt werden.

Wir planen daher – mit kleinen Einschränkungen – im LSB einen regulären Spielbetrieb in der Spielzeit 2022 / 2023.

Die Bremer Mannschaftsmeisterschaft soll am 09.10.2022 starten und auch der Dähnepokal soll im LSB in der kommenden Saison wieder normal stattfinden.

Einen ersten Höhepunkt im Bremer Schachleben wird es dann auch gleich nach den Bremer Sommerferien geben:

Der beliebte **Städtewettkampf Bremen gegen Hamburg** soll am 27. August 2022 in Hamburg stattfinden. Die Turnierausschreibung und die Online-Anmeldung zu diesem Wettbewerb wird schon sehr bald auf der LSB-Homepage veröffentlicht werden.

Außerhalb des Verbandes wird es Anfang Juli 2022 auch noch zwei ganz besondere Schach-Veranstaltungen in Bremen geben.

Die **Abschlussveranstaltung des Pilotprojektes „Schach macht schlau“** findet mit 1.000 Grundschulkindern am Donnerstag, den 7. Juli 2022, auf dem Bremer Rathausmarkt statt. Von 10 – 12 Uhr werden Schulmannschaften aus Bremen und Bremerhaven dort miteinander ein fröhliches Open-Air-Schachturnier durchführen. Wer wie ich auch 2019 bei der Veranstaltung mit dabei war kann nur bestätigen, dass so ein Event ein ganz besonderes Schachfest ist. Das Projekt „Schach macht schlau“ gilt als wegweisendes Schulschach-Projekt in ganz Deutschland und hat somit bundesweite Strahlkraft. Wir alle in den LSB-Vereinen sollten daher intensiv prüfen, wie wir dieses Projekt aktiv unterstützen können. Nähere Informationen zu der Veranstaltung findet man auf der Homepage des Projekts unter dem Link <https://schachmachtschlau.de/2022/05/19/schachfest-auf-dem-bremer-marktplatz-jetzt-anmelden/>.

Des weiteren wird die Schachabteilung des SV Werder Bremen die **GRENKE Endrunde der Schachbundesliga vom 7. bis 10. Juli 2022 im wohninvest WESERSTADION** durchführen.

Diese Veranstaltung wird das wahrscheinlich größte Schach-Event in Nordwest-Deutschland seit vielen Jahren sein und erlaubt allen Schachfreunden im LSB und NSV, absolutes Weltklasseschach live vor Ort zu erleben. Aber man kann bei diesem Event nicht nur zuschauen. Angesichts eines attraktiven Rahmenprogramms kann jeder Schachfreund auch selbst aktiv im wohninvest WESERSTADION Schach spielen.

Zum Beispiel bei einem Benefizturnier zu Gunsten der Ukraine, dem **Internationalen Grenke-Blitzturnier** mit vielen starken Meisterspielern, bei der **1. d-fine Offenen Niedersächsischen Hochschul-Schnellschachmeisterschaft** oder auch dem **Jugendserie-Turnier**.

Alle Schachfreunde und Schachfreundinnen sind herzlich dazu eingeladen, dieses ganz besondere Schachevent im wohninvest WESERSTADION zu besuchen und auch aktiv dabei mitzuwirken.

Informationen zu den vielen Events der GRENKE Endrunde der Schachbundesliga in Bremen findet man auf der Homepage der Veranstaltung unter dem Link <https://www.werder.de/schach/endrunde-2022/events/>.

Zum Schluss meines Berichts möchte ich mich noch einmal ganz recht herzlich bei meinen Vorstandskollegen für ihr großes Engagement in diesen schwierigen Zeiten und die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Darüber hinaus gilt mein Dank auch allen Schachfreunden, die den Schachsport im LSB mit viel Einsatz und Herzblut auf allen Ebenen unterstützen.

Gerade vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie mit vielen oftmals deprimierenden Erfahrungen muss man es um so stärker wertschätzen, wenn Menschen sich ehrenamtlich im Verein und in Verbänden engagieren. Das ist alles andere als selbstverständlich und dafür gebührt allen ehrenamtlich Tätigen im LSB ein großes Dankeschön des gesamten Schachsports.

Ich persönlich bin felsenfest davon überzeugt, dass wir mit Zusammenarbeit sowie gegenseitigen Vertrauen und Verständnis die vor uns liegenden Herausforderungen des LSB erfolgreich bewältigen und gestärkt aus der Krise hervorgehen werden.

Mit schachlichen Grüßen

Dr. Oliver Höpfner

- 1. Vorsitzender Landesschachbund Bremen e. V. -